

BIRGIT BACHMANN



„moonlight“, 2026, Buntstift auf Offsetkarton, ca 105 x 160 cm, gerahmt, signiert. Foto: Birgit Bachmann

Attribut - die Transparente

„transparenz ist ein wunderschöner und sinnlicher begriff zugleich“, kommentiert Birgit Bachmann ihr von der Galeristin zugedachtes Attribut, „es zeigt und verhüllt zugleich - wie ein schleier, der neugierig macht auf das dahinter, auf das was da noch kommen mag und wird.“ In der Arbeit „moonlight“ erhebt sich der Körper - transzendiert, disloziert in eine andere Ebene, entschwebt, vielleicht auch gedanklich, in einen anderen Zustand. Was bleibt ist die Sehnsucht, sich in die Unendlichkeit zu verlängern, deswegen gibt es wohl das Konstrukt des Glaubens.

„farblich, könnte ich mir vorstellen, dass „moonlight“ mit der arbeit von brigitte kranz korrespondiert, und auch die fragmentarische körperarbeit der hängenden gestrickten leibchen von luise kloos aufnimmt. das weiß der figur korrespondiert mit dem weiß der schwebenden strickobjekte“, reflektiert die Künstlerin.

„die busteblumen sind meine farbliche antwort in der reduktion auf die monochromen arbeiten von birgit pleschberger - auch ein flügel-schlag der anderen art“, fährt Birgit Bachmann fort.

Eine große Geste der Künstlerin - sie versucht, farblich, aber auch körperlich die Arbeiten der Umgebung aufzunehmen, zu übernehmen, und gedanklich in ihre Arbeit einzuflechten. So nimmt Birgit Bachmann Bezug auf die Arbeiten der anderen drei Künstlerinnen und erweist ihnen damit Respekt. Sie ist es, die einen Reigen einleitet, einen Bogen spannt, so wie der Raum an sich einen Bogen spannt und alles zusammenfaßt.

Birgit Bachmann

lebt und arbeitet seit 1992 in Gmünd in Kärnten
geboren 1966 in Innervillgraten Osttirol

Stipendien

2004 Literaturstipendium /BMMUKK Österreich
2000 Gastatelier Rom / Land Tirol
1999 Gastatelier Jaipur/ Indien
1995 Gastatelier Minden / BRD
1992 Arbeitsaufenthalt Mittelamerika / Kultur Kontakt
2020 Arbeitsstipendium des Land Kärnten
2022 „Setzling“ Kulturstiftung

Kataloge (Solo)

2016 „zeit fugen“
2011 „die dritte haut – das haus“
2006 „ver-ent-flechtungen“
1999 „kraftwerk“
1998 „kreidezeit“

Ausstellungen(Auswahl)

2019 galerie nothburga / Innsbruck galerie aller art /bludenz
2018 kunstverein klagenfurt / galerie herzogburg st. Veit /
2017 galerie bachlechner / zürich kopf/head/glava kunstverein klgf.
2016 ars pannonica / ungarn shift point of view/ lindabrunn NÖ
2015 „konfrontationen“ galerie 3 Klgft. Sixpack/galerie porcia spittal
2014 „share- to much history, more picture / MMKK Klagenfurt
2013 Kaaba /pankratium Gmünd
2011 „die dritte Haut das Haus“ Kelag Forstsee
2010 „die Krieger des Nichts“ Lichtstaub
Ausstellungen im In und Ausland ab 1992
Ankauf des Landes Kärnten 2011 und 2020 / Ankauf des Landes Tirol 2019
2020 Ankauf der Sammlung Ferdinandeum Innsbruck, und durch das
MMKK Klagenfurt
vertreten in Sammlungen.

birgitbachmann.at

**GALERIE MIKLAUTZ
ALTE & NEUE KUNST**

01. MAI – 26. OKT. 2026
Gmünd, Hintere Gasse 32

täglich außer Sonntag
10-13 und 15-18 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung
0664/50 34 365 miklautz.at

Brief der Künstlerin an die Galeristin:

wie immer ist es dir gelungen, als galeristin und kunsthistorikerin die schnellen worte von mir in einen sprachlichen kontext zu deiner von dir orchestrierten ausstellung zusammenzufassen. das ist es was dich ausmacht und auszeichnet - einen zusammenhang, zusammenklang der verschiedensten künstlerinnen zu schaffen. ohne dirgigentin wäre dieses orchester nicht in der lage, den takt zu halten und miteinander ein stück zu spielen. eine einladung an das publikum zuzuhören, aufzunehmen und im gleichen takt mitzuschwingen. es ist ein tanz der gedanken. denn was wären wir ohne die leichtigkeit der gefühle, ohne den rythmus eines herzschlags. nicht einmal ein gedanke, nicht einmal ein flügelschlag von zeit.

danke dir für deine geduld - auch das ist eine gabe. -))